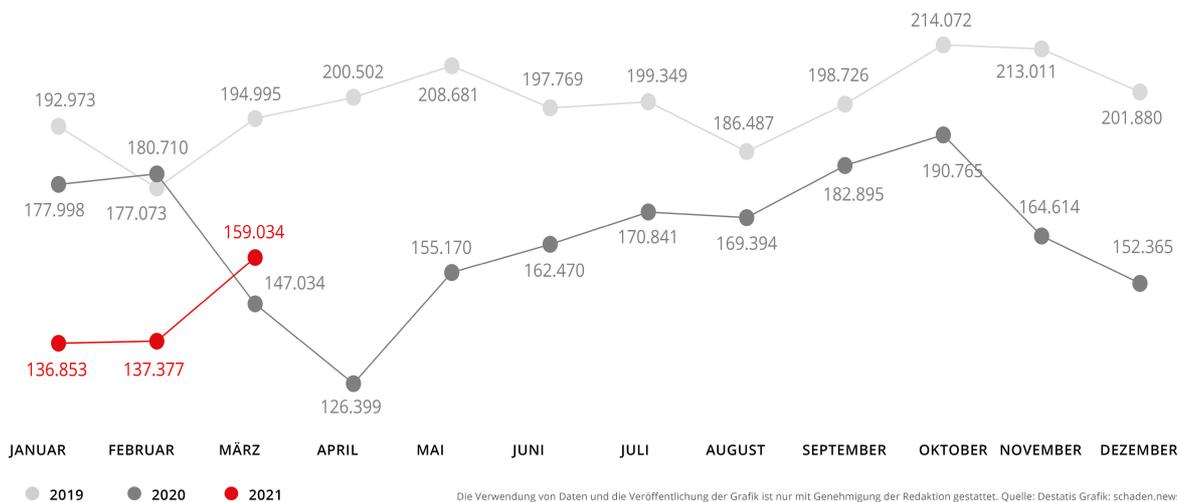


ANZAHL DER KFZ-UNFÄLLE NUR SACHSCHÄDEN



26.05.2021

BLECHSCHÄDEN: KURVE ZEIGT ERSTMALS WIEDER NACH OBEN – IST DAS DIE TRENDWENDE?

Nach 147.034 erfassten Blechschäden im März 2020 wurden im gleichen Monat des Jahres 2021 exakt 159.034 solcher Schadenfälle gezählt. Dies teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden **anhand vorläufiger Ergebnisse** mit. Das bedeutet einen Anstieg um 8,2 Prozent.

NACH WIE VOR KNAPP EIN FÜNFTTEL WERKSTATTAUFRÄGE WENIGER

Die sich abzeichnende Trendwende bedarf allerdings einer Einordnung: Vergleicht man den März 2021 mit dem - von Corona völlig unbeeinträchtigten - März vor zwei Jahren, also 2019, zeigt sich folgendes: Die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden liegt im März 2021 **nach wie vor um knapp ein Fünftel, exakt um 18,4 Prozent, unter der von vor zwei Jahren**. Ein ähnliches Bild zeigt sich, wenn man das erste Quartal 2021 insgesamt betrachtet: Gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum hat es 14,3 weniger Blechschäden und damit potenzielle Werkstattaufträge gegeben.

MEHR TOTE UND VERLETZTE

Das nun wieder an Fahrt gewinnende Mobilitätsgeschehen hat allerdings ebenfalls zu einem Anstieg der Personenschäden geführt. Im März 2021 sind in Deutschland 192 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen ums Leben gekommen. Das waren 31 Personen (oder 19,3 Prozent) mehr als im März 2020. Die Zahl der Verletzten ist im März 2021 gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat ebenfalls um 5 Prozent auf rund 21.100 gewachsen.

